

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katrin Schmidberger (GRÜNE)

vom 5. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. März 2026)

zum Thema:

Forgotten Houses in Lichtenberg: Warum werden bauliche Missstände und jahrelanger Heizungsausfall in der Frankfurter Allee 263/265 ignoriert?

und **Antwort** vom 17. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. März 2026)

Frau Abgeordnete Katrin Schmidberger (GRÜNE)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25434
vom 5. März 2026

über Forgotten Houses in Lichtenberg: Warum werden bauliche Missstände und jahrelanger Heizungsausfall in der Frankfurter Allee 263/265 ignoriert?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat den Bezirk Lichtenberg um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wer ist aktuelle Eigentümer*in des Grundstücks Frankfurter Allee 263/265 , bzw. welche Informationen liegen über die aktuelle Grundstückseigentümer*innenschaft vor?

Frage 2:

Seit wann liegen Erkenntnisse zum desolaten Zustand des Gebäudes (z. B. jahrelanger Heizungsausfall) vor, bzw. wann haben Mieter*innen des Hauses sich an welche Bezirks-oder Landesbehörden gewandt und auf die Missstände im Haus hingewiesen? Welche Missstände wurden dabei seit wann benannt?

Frage 3:

Wann erfolgten Hausbegehungen durch das Bau- und Wohnungsaufsichtsamt oder sonstige Bezirks-oder Landesbehörden mit welchen Erkenntnissen, welche Bau- und Nutzungsmängel wurden dabei festgestellt und welche Maßnahmen wurden daraufhin wann eingeleitet?

3a. Wie viele Wohnungen wurden auf Mängel geprüft?

3b. Inwiefern fand ein Gespräch mit dem zuständigen Schornsteinfeger statt?

Frage 4:

Inwieweit und mit welchem Ergebnis wurde auf Grund der seit Jahren bestehenden Missstände (vergl. auch BZ-Presseartikel vom 11.02.2026 zu „Wir haben seit 3 Jahren keine Heizung“ <https://www.bz-berlin.de/berlin/frankfurter-allee-heizung>) die Einsetzung eines Treuhänders. geprüft?

4a. Sollte keine Prüfung erfolgt sein, warum nicht?

4b. Sollte die Prüfung zu einem negativen Ergebnis geführt haben, warum?

4c. Sollte die Prüfung zu dem Ergebnis geführt haben, dass dort keine Missstände vorliegen, wie wurde dies belegt?

Frage 5:

Inwieweit und mit welchem Ergebnis wurde auf Grund der seit Jahren bestehenden Missstände geprüft, ob eine Behebung der Missstände durch bezirkliche Ersatzmaßnahmen erfolgen kann?

5a. Sollte keine Prüfung erfolgt sein, warum nicht?

5b. Sollte die Prüfung zu einem negativen Ergebnis geführt haben, warum?

Frage 6:

Wie viele der Wohnungen in dem Haus sind aktuell vermietet und welche Wohnungen stehen seit wann leer?

Antwort zu 1 - 6:

Der Bezirk Lichtenberg teilt dazu Folgendes mit:

„Der Wohnungsaufsicht des Bezirksamts Lichtenberg liegen zum genannten Objekt sowohl abgeschlossene Vorgänge als auch ein laufender Vorgang vor. Grundsätzlich geht die Wohnungsaufsicht Hinweisen auf erhebliche wohnungsaufsichtliche Missstände immer unverzüglich nach. Sofern ein entsprechender Mangel angezeigt oder anderweitig bekannt wird, wird geprüft, ob ein Einschreiten nach den Vorschriften des Wohnungsaufsichtsgesetzes erforderlich ist.

Im Fall der Frankfurter Allee 263/265 sind die Baukontrolleure seit Anfang Februar 2026 regelmäßig vor Ort. Daraufhin wurden die Anhörungen zu den Schäden an und im Gebäude an die verschiedenen Mieteigentümer des Grundstücks gefertigt, diese haben 2 Wochen Anhörungsfrist, um mitzuteilen, welche Mängel sie abstellen und die Maßnahmen dazu vorzulegen. Sollte nach Fristsetzung keine Rückäußerung erfolgen oder die Mängelbeseitigung nicht ausreichend sein, wird der Erlass der Anordnungen (Bußgeld und/oder Ersatzvornahmen) erfolgen.“

Berlin, den 17.03.2026

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen